

# TÄTIGKEIT UND JAHRESRECHNUNG 2022



# Tätigkeitsbericht 2022

Der Verein Innovationsfonds mit Sitz in Langenbruck (BL) fördert Initiativen, Unternehmen und Projekte in der Start- beziehungsweise Frühphase. Er stellt Eigenkapital in Form von Beteiligungen zur Verfügung oder gewährt Darlehen. Bürgschaften werden keine mehr gewährt, weil dies die eigene Liquidität stark einschränkt. So werden Projekte, Institutionen und Betriebe mit Modellcharakter unterstützt, die wenig Geld, aber lebensfähige Strukturen und ein überzeugendes Konzept aufweisen.

Der Innovationsfonds erhält seine Mittel vorwiegend aus Zuwendungen der Alternativen Bank Schweiz (ABS) und über Spenden aus der Dividende der Aktionärinnen und Aktionäre der ABS. Weitere Spenden jeglicher Art, auch Legate und Erbschaften, sind möglich und jederzeit willkommen.

Der Verein Innovationsfonds dankt allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung auch im Namen der begünstigten Unternehmen und Projekte.

Im Jahre 2022 gelang es erstmals, nebst den üblichen Spendern, Aktionärinnen und Aktionäre der ABS und die ABS selbst, weitere Spenden von ABS-Kundinnen und -Kunden zu erhalten. Erwähnenswert ist zudem der Erfolg aus der Veräusserung einer Beteiligung, welche gewinnbringend abgeschlossen werden konnte. Auch wenn die Mittel, welche für Darlehen und Beteiligungen zur Verfügung stehen, nach wie vor begrenzt sind, konnten erfreulicherweise elf neue Investments gewährt werden. Möglich wurde dies im Vergleich zu den Jahren zuvor hohe Bewilligungsrate aus folgenden Gründen:

1. Weil Darlehensnehmende, welche erfolgreich unterwegs waren, ihre Darlehen vorzeitig amortisiert haben.
2. Weil eine Beteiligung mit Gewinn veräussert werden konnte.

Im Berichtsjahr haben rund 70 Projekte und Unternehmen ein Finanzierungsgesuch eingereicht. Davon haben 51 Anträge die Rahmenbedingungen für eine erste Prüfung erfüllt. Von diesen 51 Anträgen wurden nach der ersten Sichtung 32 nicht weiterverfolgt. Die übrigen 19 Gesuche (16 aus der deutschen und 3 aus der französischen Schweiz) wurden dem Vorstand zur Beurteilung und zum Entscheid vorgelegt. Bewilligt wurden 11 Projekte. Über ein 12. Projekt wird in der ersten Sitzung im folgenden Vereinsjahr definitiv entschieden.

Die Porträts finden Sie auf den folgenden Seiten:

## Beteiligungen

Aliunid AG, Brugg	7
Artha Samen AG, Münsingen	8
Fair2C Konsumenten-Genossenschaft, Pfäffikon	9

## Darlehen:

ID Watch SA, Genf (Wandeldarlehen)	10
Malaica AG, Zürich (Wandeldarlehen)	11
Coffee Annan AG, Zürich (Wandeldarlehen)	12
Autonomyo Sàrl, Epalinges	13
kadexi AG (Kokojoo), Basel	14
Kuori GmbH, Basel (Wandeldarlehen)	15
Thuner Kaffeemaschinenfabrik AG, Thun	16
Voltiris SA, Lausanne (Wandeldarlehen)	17

## Beteiligungen per 31.12.2022

Alpkäserei Urnerboden AG	50'000
Aliunid AG	75'000
Artha Samen AG	70'000
Baugen. Mehr als Wohnen	20'000
Cervo Volante AG	20'000
Claro fair trade AG	50'050
CoOpera Beteiligungen AG	34'800
Cowa Thermal Solutions	72'030
Dampfbad Basel AG	50'000
Equitable AG	40'000
Ethic Capital	10'000
Fair2C Konsumenten-Gen.	50'000
Fidelio-Biofreiland AG	20'020
Frauen im Zentrum AG	50'000
Frauenhotel AG	60'000
Gärtnerei Hohmatt AG	115'000
Gebana AG	41'000
Genossenschaft soz.-diak. Werke	50'000
Green-Y Energy AG	75'000
Mithras Technology AG, Chur	75'000
MPower Ventures AG	75'000
Natura Yuva AG	20'578

npg AG	19'000
npg AG	30'000
Regli Energy Systems	75'000
Resili AG	75'000
Rotpunktverlag AG	15'150
Ruckstuhl AG	50'137
Sativa Rheinau AG	50'000
Sedimentum AG	75'000
Share your Bicar AG	50'000
Soorser Bier AG	100'000
Swisspeers AG	99'750
Thingsy AG	50'000
Tsüri AG	51'090
Vatorex AG	75'000
WOZ Int. Medienerzeugnisse AG	30'000

**Total Beteiligungen** **1'968'607**

Bilanzwert (CHF)

### Beteiligung bewilligt, noch nicht ausbezahlt:

Mycrobez GmbH	25'000
<b>Total</b>	<b>25'000</b>

## Darlehen per 31.12.2022

Abraham Dali, Homo Civilis	23'250
Assobois Jura Sarl	20'000
Assoc. Impact Hub Ticino	75'000
Assoc. Mamajah	60'000
Assoc. Mobsya	70'000
Atome & Cie SA	75'000
autonomyo Sarl	75'000
Belair Solutions AG	50'000
Cervo Volante AG	25'000
Coffee Annan AG	75'000
Couchothèque Sarl	7'500
Crémerie Végan Sarl	80'000
Deli Social Sarl	60'000
etris / Fairkleid GmbH	50'000
Fairpicture AG	75'000
Five up GmbH	50'000
Furler Productions GmbH	100'000
ID-Watch	50'000
HCP Swiss GmbH	50'000
Hub Bern AG	20'000
Kokojoo (Kadexi AG)	75'000
Kompotoi (ehem. Verein Kompostklo)	65'000
Kuori GmbH	75'000
Lieferdienst Seetal AG (vorm. Beeyo)	25'000
Madaster Serv. Switzerland AG	75'000
Malaica GmbH	75'000
mikafi GmbH	75'000
Muntagnard AG	75'000
ORCA Production SA	50'000

Oxygen at Work AG	75'000
Phoster GmbH	50'000
Proxipel SA	75'000
QuerDenkFabrik AG (neu QDF)	75'000
reCircle GmbH	40'000
SmartSmallHouse	75'000
Stiftung KEDA	75'000
Swiss Exotic Ice Cream AG (Rubi's)	85'000
taketray GmbH	75'000
Thuner Kaffeemaschinenfabr. GmbH	75'000
Youpaq SA	75'000
Voltiris SA	75'000

**Total** **2'530'750**

Bilanzwert (CHF)

### Bewilligt, aber noch nicht ausbezahlt

Karibou	50'000
<b>Total</b>	<b>50'000</b>

# Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	31.12.22	31.12.21	<b>PASSIVEN</b>	31.12.22	31.12.21
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Flüssige Mittel	985'438	633'733	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'000	2'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49'303	38'666	<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>
Übrige kurzfristige Forderungen	1'169	826	<b>Eigenkapital</b>		
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'035'910</b>	<b>673'225</b>	Freiwillige Gewinnreserven	3'348'960	3'238'822
<b>Anlagevermögen</b>			Jahresgewinn	160'173	110'138
Darlehen an Dritte	2'530'750	2'625'300	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>3'509'133</b>	<b>3'348'960</b>
Wertberichtigungen Darlehen und Bürgschaften	-1'070'750	-980'000	<b>Total Passiven</b>	<b>3'511'133</b>	<b>3'350'960</b>
<b>Total Darlehen</b>	<b>1'460'000</b>	<b>1'645'300</b>			
<b>Total Finanzanlagen Aktien</b>	<b>6'615</b>	<b>3'135</b>			
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>1'466'615</b>	<b>1'648'435</b>			
Beteiligungen	1'968'607	1'799'999			
Wertberichtigungen Beteiligungen	-960'000	-770'699			
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>1'008'607</b>	<b>1'029'300</b>			
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2'475'222</b>	<b>2'677'735</b>			
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'511'133</b>	<b>3'350'960</b>			

# Erfolgsrechnung

<b>Betriebsertrag</b>	2022	2021	<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	2022	2021
<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	CHF	CHF	Sachaufwand	-14'885	-12'183
Zuweisung der Alternativen Bank Schweiz AG	100'000	300'000	Übriger Betriebsaufwand	-2'771	-2'954
Spenden	100'032	33'859	<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>-17'656</b>	<b>-15'137</b>
Beteiligungsertrag	980	1'180	<b>Finanzaufwand und Finanzertrag</b>		
Zinsertrag Darlehen	63'779	67'753	Finanzaufwand	-139	-121
<b>Total Betriebsertrag</b>			<b>Total Finanzaufwand und Finanzertrag</b>	<b>-139</b>	<b>-121</b>
<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>264'791</b>	<b>402'793</b>	<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag</b>		
<b>Betriebsaufwand Darlehen &amp; Beteiligungen</b>			Ausserordentlicher Aufwand	-22'400	0
Erfolg aus Veräusserung Beteiligungen	233'167	0	Ausserordentlicher Ertrag	19'961	2'625
Veränderung Wertberichtigungen Darlehen	-128'250	-205'000	<b>Total Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>-2'438</b>	<b>2'625</b>
Veränderung Wertberichtigungen Beteiligungen	-189'301	-75'021	<b>Vereinserfolg</b>	<b>160'173</b>	<b>110'138</b>
<b>Total Betriebsaufwand Darlehen &amp; Beteiligungen</b>	<b>-84'384</b>	<b>-280'021</b>			

# Anhang

	2022	2021		2022	2021
<b>Anzahl Vollzeitstellen</b>	<b>&lt;10</b>	<b>&lt;10</b>	<b>Kapital- und Stimmanteile bei Beteiligungen &gt; 20%</b>		
<b>Bürgschaften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	Gärtnerei Homatt AG, Ruswil	115'000	115'000
			Anteil Kapital	42%	42%
			Anteil Stimmen	26.50%	26.50%

## Kommentar zur Jahresrechnung

Der Verein Innovationsfonds führt ein Konto bei der Alternativen Bank Schweiz AG, über welches alle Transaktionen abgewickelt werden. Dieses weist einen Saldo per 31.12.2022 von CHF 985'438.03 aus. Es bleibt zu berücksichtigen, dass ein bewilligtes Darlehen von total CHF 50'000 und eine Beteiligung von total CHF 25'000 noch nicht ausbezahlt sind.

Die gewährten Darlehen haben im Vereinsjahr um CHF 94'550.- auf CHF 2'530'750.- abgenommen. Berücksichtigt in diesem Betrag sind auch Wandeldarlehen, welche wie vorgesehen in Beteiligungen umgewandelt wurden sowie die vorzeitigen Rückzahlungen aufgrund positiver Entwicklung einiger Unternehmen. Die Corona-Pandemie verursachte, wie bereits im Vorjahr, bei einigen Unternehmen Umsatzeinbussen. Diese, wie auch andere Risiken, sind in den bestehenden Wertberichtigungen von total CHF 1'070'750.- berücksichtigt. Daraus resultiert eine Aktivbewertung aller Darlehen von CHF 1'460'000.-.

Beteiligungen, welche zu Anschaffungswert bilanziert sind, haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 168'608.- zugenommen und stehen mit CHF 1'968'607.47 zu Buche. Unter Verrechnung der Wertberichtigungen von total CHF 960'000.- bleibt ein Nettowert von CHF 1'008'607.47.

Da die ABS im Geschäftsjahr eine Dividende ausgeschüttet hat, profitierte der Verein von Spenden von CHF 100'031.59. Diese Spenden kommen von Aktionärinnen und Aktionäre, die auf ihre Dividende auf den ABS-Aktien verzichten sowie neu von weiteren Privatpersonen. Zusätzliche Erträge wurden durch Zuweisung der ABS von CHF 100'000.-, Beteiligungserträgen von CHF 980.- und durch Zinserträge der Darlehen von CHF 63'779.10 erzielt.

Nach Verbuchung eines Erfolgs aus Veräusserung einer Beteiligung von CHF 233'166.79, einer Veränderung bei den Wertberichtigungen von CHF 317'551.-, einem Sachaufwand von CHF 14'885.20 (Kosten für Publikationen und Revision), übriger Betriebsaufwand von 2'771.25, einem Finanzaufwand von CHF 138.80, einem ausserordentlichen Aufwand von CHF 22'399.60 und einem ausserordentlichen Ertrag von CHF 19'961.15, weist die Erfolgsrechnung einen Gewinn von CHF 160'172.75 aus. Dieses Ergebnis kam zustande, nachdem die ABS den Verein Innovationsfonds zusätzlich unterstützte und keine Personalkosten verrechnete.

Der Unternehmensgewinn von CHF 160'172.75 sowie die freiwilligen Gewinnreserven von CHF 3'348'959.85 bilden das Eigenkapital von total 3'509'132.60.

Nicole Bardet  
Geschäftsführerin

Roland Baumgartner  
Geschäftsführer

## Beteiligung CHF 75'000 aliunid AG, Brugg

**Beteiligung an einem Unternehmen, welches Daten von Solar- und Wasserkraftwerken sowie den verschiedensten Stromzählern in der Schweiz mit eigener Hard- und Software beschafft, analysiert und strukturiert.**

aliunid ist ein digitales Energieversorgungsunternehmen, das sich für eine klimafreundliche, sichere und zahlbare Energiezukunft engagiert. Die Daten zu Produktion und Verbrauch werden sicher in privaten Clouds in der Schweiz gespeichert und für Schweizer Energieunternehmen sowie deren Kundinnen und Kunden aufbereitet. Das Unternehmen mit Sitz im Stromkanton Aargau arbeitet mit rund 30 lokalen und regionalen Versorgern und Netzbetreibern in einem partnerschaftlichen Ansatz zusammen. Gemeinsam entstehen Lösungen für eine Schweiz, in der zahlreiche kleine Anlagen Strom aus erneuerbaren Quellen produzieren, und Haushalte sowie Unternehmen ihren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck reduzieren und Energie einsparen.



Das aliunid Gateway mit Sensor im Einsatz an einem Stromzähler.

**Gründer:**

Dr. David Thiel,  
Dr. Andreas Danuser

**Management:**

Dr. David Thiel,  
Dr. Andreas Danuser,  
Claudia Lanz-Carl,  
Till Richter

Der Schlüssel dafür sind das aliunid Gateway (Foto) als Bindeglied zwischen dem Stromzähler und den digitalen Anwendungen von aliunid, Plattformen für das Management der Energiedaten, die HOME- und MONITOR-Anwendungen für Smartphone und Browser sowie das von Appmodule in strategischer Partnerschaft mit aliunid entwickelte Swiss Internet of Things (SIoT). Die enge Zusammenarbeit von aliunid mit ihren Partnern sorgt für eine praxisnahe Entwicklung und Umsetzung der Lösungen für die Strombranche.

[www.aliunid.com](http://www.aliunid.com)

---

## Beteiligung CHF 70'000 Artha Samen AG, Münsingen

**Beteiligung an einem Unternehmen, das mit viel Handarbeit nach ursprünglichen Methoden biologisch-dynamisch Saatgut produziert.**

Artha Samen AG möchte Wertvolles aus der Vergangenheit bewahren, verantwortungsvoll in der Gegenwart handeln und die Zukunft mitgestalten - so ihr Leitsatz in Kurzform, der die innere Haltung zum Ausdruck bringt mit der sie ans Werk geht. Die mannigfaltigen Herausforderungen unserer Zeit benötigen neben grossen Strategiezielen vor allem beispielhafte kleine, aber wirksame Schritte, die wegweisend sind für unterschiedliche Zukunftsaussichten. Initiativkraft, Motivation und das Umsetzungsvermögen des Teams sind die entscheidenden Faktoren für diesen Weg.



**Der Garten der Artha Samen AG: Lebendige, blühende Vielfalt. Kulturpflanzen sind ein Kulturerbe, ihre Vielfalt zu erhalten, zu pflegen und schützen, ist ihre Aufgabe.**

### **Gesellschafter / «3B»-Management:**

Adrian Bettschen (Verkauf, Beratung, Saatgutaufbereitung)  
Andreas Beers (Produktionsleitung, BildungsGarten)  
Louis Blattmann (Finanzen, Buchhaltung, Ladenbetreuung)

### **Im Team mit dabei:**

Joana Blum, Norina Bürki, Eszter Gyrmathy, Philipp Heuberger, Birgitt Kramer, Mia Leu, Marianne Röthenmund, Sabrina Rüfli

Der Hauptbetriebszweig ist die «SaatgutWerkstatt»: Die Saatgut- und Setzling-Produktion einheimischer Wildpflanzen, Gartenblumen sowie diverser Sonderkulturen. Die Produktion erfolgt unter Anwendung bewährter und weiterentwickelter gärtnerischer Handarbeit und der biologisch-dynamischen Anbaumethode. Dies tut Artha Samen AG bewusst aus ökologischen, ökonomischen und ethischen Gründen. Die daraus resultierende Lebendigkeit auf allen diesen Stufen ist unübertroffen. Ein weiteres, zentrales Standbein des Unternehmens ist der «BildungsGarten» der verschiedene Bildungs- und Weiterbildungsangebote umfasst mit dem Ziel, gesellschaftsrelevante Fragen zur Kulturpflanzenvielfalt, Kultur-Landwirtschaft, Ökologie und Sozialethik zu fördern und bewusster zu machen.

[www.arthasamen.ch](http://www.arthasamen.ch)

## Beteiligung CHF 50'000 Fair2C, Pfäffikon

### **Beteiligung an einer Konsumenten-Genossenschaft, die Kleinbauernorganisationen des etablierten Systems von Fairtrade Max Havelaar unterstützt**

Viele Kleinbauern und -bäuerinnen, die die Fairtrade-Standards erfüllen, leben immer noch in Armut, da nur ein Teil ihrer Produktion zu Fairtrade-Konditionen verkauft werden kann. Den Bauernorganisationen fehlt es immer noch an ausreichendem Betriebskapital für den Direktexport, insbesondere während der Erntesaison. Die im Februar 2021 gegründete FairCapital Konsumenten-Genossenschaft (Fair2C) unterstützt Fairtrade-zertifizierte Kleinbauer-Kooperativen im globalen Süden mit Finanzierungslösungen und fördert den Konsum von Fairtrade Max Havelaar-Produkten.



Luisa ist die Geschäftsführerin von Procafé, einer nicaraguanischen Kleinbauerngenossenschaft in der nördlichen Region von Matriz. Procafé wurde bereits zweimal von Fair2C-Mitgliedern unterstützt.

**Gesellschafter/ Management:**  
Christine Hofstetter (Vorstand),  
Daniel Gerber (Vorstand), Claudia  
Hafner (Vorstand)

Das Kapital der Genosschafterinnen und Genosschafter wird für Erntevorfinanzierungen genutzt, welche zu zusätzlichen Exporten unter dem Fairtrade-Standard führen. Der Fairtrade-Mindestpreis und die Fairtrade-Prämie ermöglichen den Bäuerinnen und Bauern ein gesichertes Einkommen und die Finanzierung von Projekten, die ihre sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen verbessern. Bislang hat Fair2C die Ernte und den Export von 20 Kaffeecontainern vorfinanziert und dabei sieben Organisationen in Peru, Kolumbien, Guatemala und Nicaragua unterstützt. So leistet Fair2C einen Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung 1, 2, 5, 8 und 12.

[www.fair2c.ch](http://www.fair2c.ch)

## Participation CHF 50'000 ID Watch SA, Genève

**Beteiligung an einem Unternehmen aus der Kreislaufwirtschaft, das alle Teile einer Uhr aus rezyklierten Elementen herstellt, die wieder rezykliert werden können.**

ID Genève ist die erste Uhrenmarke, die aus der Kreislaufwirtschaft hervorgegangen ist. Sie produziert Uhren, die die Werte und Prinzipien von Menschen widerspiegeln, die sich für eine nachhaltige Wirtschaft einsetzen und einen positiven sozialen und ökologischen Einfluss haben möchten. Die verwendeten Materialien sind zirkulär, mit einem CO<sub>2</sub>-Fussabdruck, der unter dem Branchendurchschnitt liegt. Das Design ist modular, zeitlos und entwicklungsfähig, um den Lebenszyklus der Uhr so weit wie möglich zu verlängern. ID Genève bietet eine avantgardistische Vision der Uhrmacherei: ein Ansatz, bei dem Nachhaltigkeit, Transparenz und Innovation im Mittelpunkt der DNA und der Herstellungsprozesse stehen.



Showroom ID, Le Flon,  
Lausanne

**Gesellschafter / Management:**  
Cédric Mulhauser, co-fondateur,  
Nicolas Freudiger, co-fondateur  
et Singal Déperly, co-fondateur

[www.idwatch.ch](http://www.idwatch.ch)

## Beteiligung CHF 75'000 Malaica AG, Zürich

**Beteiligung an einem Unternehmen, das für eine sichere Schwangerschaft für Millionen von Menschen sorgt.**

Die Müttersterblichkeit ist 100-mal höher in Sub-Saharan Afrika als in der EU. Das Schweiz-Kenianische Startup Malaica hat sich zum Ziel gesetzt, dies zu ändern.

Im Zentrum von Malaica steht eine Hebamme, welche die Kundinnen während der gesamten Schwangerschaft über Online-Kanäle unterstützt und sicherstellt, dass die "WHO Pregnancy Guidelines" eingehalten werden. Im Bedarfsfall hat die Hebamme die Möglichkeit, eine Gynäkologin resp. Spezialistin beizuziehen. Darüber bietet Malaica Webinare, Flash Chats und diverse weitere Online-Ressourcen an, welche bereits gegen 100'000 Kenianerinnen erreichen.



Das Team von Malaica besteht unterdessen aus gegen 20 engagierten Personen.

**Gesellschafter/in / Management:**

Lorraine Muluka, Co-Founder  
Isis Nyong'o, Co-Founder  
Victor Ndegwa, Co-Founder  
Pascal Koenig, Co-Founder

Sämtliche Tätigkeiten von Malaica finden online statt, in enger Zusammenarbeit mit Partnerkliniken, welche physische Untersuchungen sowie die Geburt an sich durchführen. Eine Mehrheit der Kenianerinnen hat inzwischen ein Smartphone, wodurch sich neue Möglichkeiten der Gesundheitsversorgung mit hohem Wachstumspotenzial ergibt.

Nach einer erfolgreichen Pilotphase in Nairobi ist Malaica nun in der Skalierungsphase. Das Startup hat ein erfahrenes Team von Hebammen, GynäkologInnen, SoftwareentwicklerInnen und UnternehmerInnen.

[www.malaica.com](http://www.malaica.com)

## Beteiligung CHF 75'000 Coffee Annan AG, Zürich

**Beteiligung an einem Unternehmen, das Kaffee importiert und die grösstmögliche Wertschöpfung bei den Produzentinnen und Produzenten belässt.**

Kaffee wird zu 99 Prozent als Rohmaterial (grüne Bohnen) exportiert. Das hat zur Folge, dass 90 Prozent der Anbauländer immer noch von finanzieller Unterstützung durch Dritte abhängig sind, obwohl sie über genügend natürliche Ressourcen verfügen würden, um sich selbst zu versorgen. Coffee Annan sorgt für besseren und faireren Kaffee im Büro und verbindet Schweizer Unternehmen mit ausgewählten Kaffeebäuerinnen und -Bauern in Afrika. Dabei achtet das Unternehmen auf biologischen Anbau durch Agroforstwirtschaft und auf die Stärkung von Frauenrechten. Die Besonderheit am Coffee Annan Konzept ist, dass wertschöpfende Massnahmen wie das Rösten des Kaffees in den Anbauländern stattfinden. Kaffee direkt von den Produzentinnen zu kaufen, hat eine enorme Wirkung auf das Leben der Bäuerinnen und sorgt für transparente Lieferketten ohne unnötige Umwege.



Die Bohnen werden geröstet

**Gesellschafter / Management:**

Dr. Marcel Lorenz  
(Geschäftsführer)

Soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit unter einen Hut zu bringen, ist am Anfang nicht einfach. Natürlich möchte man alle drei Aspekte gleichzeitig lösen, hat aber nur begrenzte Ressourcen. Das Unternehmen konzentriert sich auf das soziale Problem und will einen fairen Handel erreichen und die Wertschöpfung im Herkunftsland erhöhen.

Am Ende des Jahres ermittelt Coffee Annan dann mit der Organisation «Menschen für Menschen» ihren Carbon Footprint und gleicht ihn aus. «Menschen für Menschen» leistet seit über 30 Jahren Entwicklungsarbeit in Äthiopien.

Dieses nachhaltige Handelsmodell könnte in Zukunft auf andere Produkte wie z.B. auf die Herstellung von Schokolade statt auf den Handel mit Kakao ausgedehnt werden.

## Darlehen CHF 75'000 Autonomyo Sàrl, Epalinges

**Darlehen an ein Unternehmen, das bedürfnisgerechte Rehabilitation für Menschen mit neurologischen Erkrankungen anbietet.**

Patientinnen und Patienten mit motorischen Beeinträchtigungen erhalten nach einem stationären Reha-Aufenthalt und der Rückkehr nach Hause keine angemessene Rehabilitation. Oft kommen sie von einer Betreuung mit mehreren Trainings pro Tag zu einer Betreuung zu Hause mit ein bis zwei Physio-Sitzungen pro Woche. Diese Patientinnen und Patienten erreichen normalerweise viel zu früh das Ende der Genesungsphase und machen nicht die Fortschritte, die möglich wären.

Autonomyo bietet ein digitales Rehabilitationstraining für Menschen mit neurologischen Erkrankungen, insbesondere bei Schlaganfallopfer, in der Geriatrie, mit Multipler Sklerose und mit neuromuskulären Störungen.



Autonomyo Exoskeleton  
Prototyp V1 vor der EPFL

**Gesellschafter / Management:**  
Fabian Bischof, Co-Gründer,  
Dr. Amalric Ortlieb, Co-Gründer

Die autonomyo Lösung bietet Patientinnen und Patienten zu Hause unbegrenzten Zugang zu bedürfnisgerechter Rehabilitation. Ein tragbares Exoskelett unterstützt sie in den Bewegungsabläufen im Training. Eine digitale Plattform mit Apps für sie und Therapeuten bietet Trainingsmaterial, Monitoring und telemedizinische Betreuung.

Das Unternehmen wurde im März 2021 gegründet. Das Unternehmen ist ein Spin-off der REHAssist-Gruppe, BIOROB Lab, an der EPFL.

[www.autonomyo.ch](http://www.autonomyo.ch)

---

## Darlehen CHF 75'000 kadexi AG, Basel

**Darlehen für ein Unternehmen, das für faire Handelsstrukturen für Produkte und Innovationen aus Afrika sorgt; z.B. Innovationen aus der vollständigen Verarbeitung der Kakaofrucht.**

Innovationen und Produkte von Afrikanerinnen und Afrikanern sind in Europa, einschliesslich der Schweiz, kaum sichtbar, obwohl viele Rohstoffe für alltägliche Produkte in Afrika abgebaut werden. Der Grund dafür ist, dass die Produkte exotisiert werden, von den Handelsstrukturen ignoriert werden oder die Unternehmer keine Finanzierung erhalten. Schlimmer noch: Die Innovationen werden kopiert, in Europa nachgebaut und die Geschichte um sie herum wird einfach umgeschrieben.



Dayog Newende Kabore auf einer Kakaopflanzung in Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste) im Rahmen des Projekts KOKOJOO.

### Management:

Dayog Newende Kabore  
Salimata Sophie Seck

Die kadexi AG arbeitet mit der MOA Stiftung in Form einer Social Impact Organisation namens MOA madeof.africa und im Rahmen eines Peer-Ownership-Modells zusammen, um dieser Machtasymmetrie bei der Wertschöpfung entgegenzuwirken und faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen.

Das Unternehmen zertifiziert solche Innovationen und Produkte mit dem Qualitätssiegel «MOA Certified», um ihnen Sichtbarkeit und Fairness zu verleihen. So schafft das MOA-Label einen diskriminierungsfreien Zugang zu Vertriebs- und Investitionsmöglichkeiten und baut das Vertrauen von Verbrauchern und Unternehmern auf.

Das erste Projekt ist KOKOJOO ([www.kokojoo.ch](http://www.kokojoo.ch)), eine Black-Owned-Kakaomarkte für die vollständige Verwertung der Kakaofrucht, wie Getränke aus «Abfallprodukten»: Kakaobohnenschalen und Kakaosaft.

[www.kadexi.group](http://www.kadexi.group)



## Darlehen CHF 75'000

### Thuner Kaffeemaschinenfabrik GmbH, Thun

**Darlehen an ein Unternehmen, das eine Maschine für ein neues perfektes Kaffeeerlebnis erfindet.**

Die Thuner Kaffeemaschinenfabrik (TKM) hat ein Team aus der Kaffeemaschinenbranche, das sich mit dem Ziel zusammengefunden hat, innovative, energieeffiziente Kaffee- und Teemaschinen für die Gastronomie mit einfachster Bedienung und Getränkequalität auf Barista-Niveaux für die Perfektion des Kaffeeerlebnisses zu entwickeln, herzustellen und global zu vertreiben.



**Serienfertigung der TONE Touch 03 in der Produktion in Thun**

**Gesellschafter/in / Management:**

Dr. Markus Widmer  
(Geschäftsführer),  
Thomas Liebe, Holger Welz  
(TONE Kaffeemaschinen AG)

Dabei ist für TKM der Brühprozess des Kaffees für den perfekten Kaffeegenuss, das Design der Geräte für die Freude am Brühen sowie die Energieeffizienz und die Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus ihrer Produkte sehr wichtig.

Ihre Produkte entwickelt und baut sie unter der Marke TONE. Ihr erstes, selbst entwickeltes Produkt ist der Filterkaffee- und Teebrüher TONE Touch 03 für die Gastrobranche, der seit Juni 2020 weltweit vertrieben wird.

Dass die TONE Touch 03 eine der aktuell innovativsten Kaffeemaschinen im globalen Markt ist, wurde durch den Preis der SPECIALTY COFFEE ASSOCIATION (SCA) für das beste neue Produkt im Jahr 2021 in der Kategorie «Commercial Coffee Preparation & Serving» bestätigt.

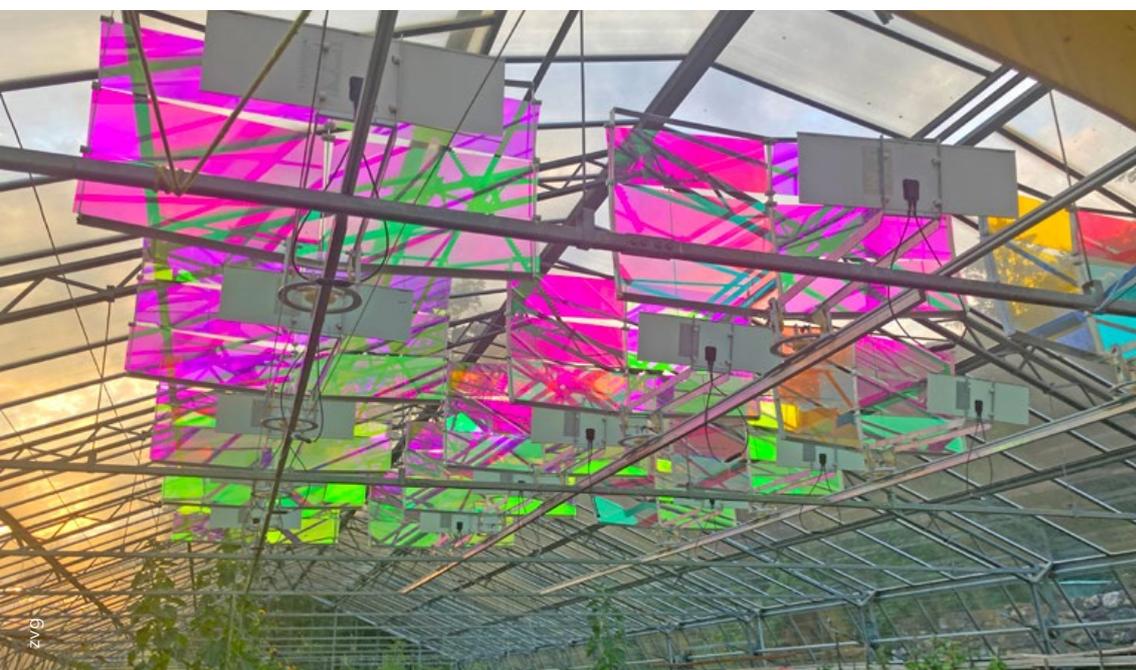
[www.tkm.coffee](http://www.tkm.coffee)

## Darlehen CHF 75'000 Voltiris SA, Lausanne

### **Wandeldarlehen für ein Unternehmen, das mit Gewächshäusern die Energieerzeugung ermöglicht.**

Voltiris ist ein Startup-Unternehmen aus Lausanne, das Photovoltaikmodule speziell für Gewächshäuser entwickelt. Diese Module ermöglichen eine doppelte Nutzung der Gewächshausfläche, für den Gemüseanbau und die Stromerzeugung am selben Ort.

Durch den Einsatz dieser Module können die Besitzer von Gewächshäusern ihre Abhängigkeit von externen Energiequellen verringern. Dadurch gewinnen sie an Energieunabhängigkeit, steigern ihre Rentabilität und verringern ihren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck.



Pilotprojekt in einem Gewächshaus in Saas (GR)

### **Gesellschafter/innen / Management:**

Nicolas Weber (CEO),  
Dr. Jonas Roch (CTO),  
Dominik Blaser (chief systems officer)

Die innovativen Module basieren auf der spektralen Filterung: Die für die Photosynthese benötigten Lichtanteile werden an die Kulturen weitergegeben, während der Rest zur Energieerzeugung genutzt wird. So ist es möglich, Strom zu erzeugen, ohne den Ertrag der Pflanzen zu beeinträchtigen. Zum Schutz dieser Innovationen wurden zwei Patente angemeldet.

Die Lösung befindet sich derzeit in der Pilotphase mit zwei Anlagen. Eine befindet sich im Forschungszentrum Agroscope und die zweite bei einem Partner in der Schweiz, in den kommenden Wochen werden weitere Projekte in den Niederlanden und der Schweiz installiert.

[www.voltiris.com](http://www.voltiris.com)

---

# Bericht Revisionsstelle

An die ordentliche Mitgliederversammlung  
des Vereins Innovationsfonds mit Sitz in  
Langenbruck BL, c/o Alternative Bank Schweiz  
AG, 4601 Olten

Ittigen, 3. Februar 2023

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Auftragsgemäss haben wir die Prüfung der Jahresrechnung des Vereins Innovationsfonds für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhan-

denen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Loepthien Maeder Treuhand AG  
Talweg 17, Postfach, 3063 Ittigen

Bilanzsumme CHF 3'511'132.60  
Eigenkapital CHF 3'509'132.60  
Jahresgewinn CHF 160'172.75  
Bürgschaften keine

## Steuerbefreiung

Der Verein Innovationsfonds ist mit Entscheid vom 29. Januar 1997 (Nr. 97-1.11) durch die Taxationskommission und die Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft von der Staats-, Gemeinde- und direkten Bundessteuer befreit. Spenden für gemeinnützige Organisationen berechtigen in den meisten Kantonen zu Steuerabzügen. Bitte beachten Sie die entsprechenden kantonalen Steuergesetze.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie den Innovationsfonds finanziell unterstützen und somit wichtigen Projekten zum Start verhelfen. Für Ihr Engagement als Spenderinnen und Spender danken wir Ihnen ganz herzlich.

## Organe

### VORSTAND

Gigon Véronique, Evillard, Präsidentin  
Birkholz Christoph, Zürich, Mitglied  
Wuhrmann Albi, Rheinfelden, Mitglied

### KONTROLLSTELLE

Loepthien Maeder Treuhand AG, 3063 Ittigen



